

## Reges Verbandsleben im Kreisverband Westerwald

# Mit SoVD-Infotischen vertreten

Der Kreisverband Westerwald repräsentierte den SoVD bei einem Festakt der Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (Wekiss). Seinen Mitgliedern bot er außerdem eine Infoveranstaltung zum Thema „Schutz im Alter vor Gewalttaten“, die sehr gut ankam.

Gerne folgten die Vorstandsmitglieder des SoVD-Kreisverbandes Westerwald der Einladung zum 25-jährigen Bestehen der Wekiss und beteiligten sich mit einem Infotisch an den Feierlichkeiten. Es war eine rundherum gelungene Jubiläumsfeier mit vielen Gratulanten aus der Landes- und Kommunalpolitik. Eine schöne Überraschung gab es für den Kreisverband, als Ralf Seekatz (MdL, CDU) am Stand erschien und den SoVD-Kreisverband Westerwald nach Mainz in den Landtag einlud. Auch die Clowndoktoren zeigten ihr Interesse am SoVD, wie man auf dem Foto ersehen kann.

Auf einer eigenen Veranstaltung des Kreisverbandes Westerwald hielt der Seniorenberater des Westerwaldkreises, Engelbert Girmscheid, einen anschaulichen Vortrag zum Thema „Wie kann ich mich schützen, da-



„Clownalarm“ am Infostand des Kreisverbandes Westerwald.

mit ich nicht Opfer einer Gewalttat werde?“. Dazu gab es einen Infotisch mit Material sowie passende SoVD-Broschüren.

Damit niemand von seinem knurrenden Magen abgelenkt wurde, hatten die Frauen der Ortsverbände Berzahn und

Unnau ein üppiges Frühstücksbüfett aufgebaut.

Rund 40 Teilnehmer waren zum Vortrag erschienen und äußerten gegenüber dem Kreisvorsitzenden Jürgen Metzger den Wunsch, solch eine informative Veranstaltung öfter anzubieten.



## Kolumne

# Private Altersvorsorge – für viele nicht möglich

Liebe Freundinnen und Freunde,

wie bitte soll ein Geringverdiener mit weniger als 1500 Euro brutto im Monat noch nennenswerte Beiträge für die Vorsorge im Alter aufbringen? Hier zeigt sich einmal mehr, wie wirklichkeitsfremd die Politiker doch geworden sind, die viele ihrer monatlichen Ausgaben auf Kosten des Staates bestreiten können und keinen Bezug mehr haben zu den Sorgen und Nöten der Geringverdiener. Für diesen immer größer werdenden Anteil unserer Bevölkerung hat die Politik leider noch keine Antwort gefunden.

Auch wird sich die Situation leider noch dramatisch verschlechtern in den nächsten Dekaden. Der Turbokapitalismus wird weitere Opfer verlangen, und es gibt keine erkennbaren Anstrengungen seitens der Politik, diesen zu bändigen. Warum auch? Warten doch auf die meisten Politiker attraktive und hoch dotierte Posten in Aufsichtsräten oder Beraterfunktionen. Selbst diejenigen, die einen monatlichen Beitrag für die Altersvorsorge aufbringen könnten, finden immer seltener attraktive Angebote wegen der noch nicht abzusehenden Niedrigzinspolitik. Die meisten Sparverträge zur Altersvorsorge sind einzig für die Versicherungswirtschaft ein Gewinn. Da hilft auch nicht die Erhöhung des Mindestlohnes um 34 Cent ...



Richard Dörzapf

Mit freundlichen Grüßen  
Richard Dörzapf,  
1. Landesvorsitzender

# Vorstandswahlen in Rülzheim



Der neue Vorstand des Ortsverbandes Rülzheim

Am 12. November 2016 wurde im Ortsverband Rülzheim auf der Mitgliederversammlung ein neuer Vorstand gewählt. Richard Dörzapf wurde in seinem Amt bestätigt und ist damit seit 25 Jahren 1. Vorsitzender. 2. Vorsitzender ist Andreas Werner, Schatzmeisterin Herta Weber, Schriftführer Günther Jenisch, Frauensprecherin

Jutta Müller, Beisitzerinnen sind Jutta Jung und Helma Seelinger, Beisitzer Gunter Deutsch, Manfred Dreyer, Pirmin Fischler, Gerhard Hoffmann, Karl Jung, Günter Krüchten, Alexander Müller, Werner Nenning, Franz Pedolzky, Bruno Stephan und Norbert Weber. Als Revisor/-innen wurden Silvia Fuhr, Thorsten Greiner und Tatjana Weber gewählt. Stell-

vertreter/-in sind Monika Werner, Michael Braun und Jochen Krüchten.

Der Vorstand bedankte sich bei Gundula Stein, die nicht mehr kandidierte, für ihre langjährige Tätigkeit als Beisitzerin.

Die ausgeschiedenen Beisitzer Franz Hafner und Josef Löffel werden in einer der nächsten Vorstandssitzungen verabschiedet.



## Wir gratulieren

Marliese Schöffel, Landesfrauensprecherin und 1. Vorsitzende des SoVD-Kreisverbandes Rheinland-Pfalz, kann auf 30 Jahre Funktionärstätigkeit zurückblicken. Ein gebührender Anlass für den 1. Landesvorsitzenden Richard Dörzapf, ihr im Rahmen der Sitzung des Geschäftsführenden Landesvorstandes am 15. Oktober 2016 in Anerkennung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit eine Urkunde sowie eine Brosche zu überreichen.



Jubilarin Marliese Schöffel mit dem 1. Landesvorsitzenden Richard Dörzapf.

Das Engagement von Marliese Schöffel steht in langjähriger familiärer Tradition, schon ihre Mutter Luise Eicher stand dem Ortsverband Ludwigshafen bis ins hohe Alter von fast 100 Jahren vor.

Marliese Schöffel selbst ist verwitwet und reist oft zu ihrer Tochter, die mit ihrer Familie in Paris lebt. Bei diesen Besuchen ist sie viel in Museen und Ausstellungen unterwegs, ansonsten gilt ihr reges Interesse historischem Lesestoff.

Der Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland dankt Marliese Schöffel ganz herzlich für die jahrzehntelange Treue und ihr unermüdliches Wirken in all diesen Jahren.